

# PRESSEMITTEILUNG

## **Deutscher Mittelstands-Bund (DMB): Strategische Kooperation mit ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG**

27. März 2014 - Der Deutsche Mittelstands-Bund (DMB) hat eine strategische Kooperation mit der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG abgeschlossen. „Wir freuen uns, mit der ÖRAG einen modernen Rechtsschutzversicherer aus der Sparkassen-Finanzgruppe als neuen Kooperationspartner gewonnen zu haben, der unseren Mitgliedsunternehmen und auch deren Beschäftigten passgenaue Rechtsschutz-Produkte mit attraktiven Prämiennachlässen einräumt. Die Vermittlung einer telefonischen juristischen Erstberatung ist bei der ÖRAG genau so selbstverständlich wie die Empfehlung eines sachkundigen Anwalts aus ihrem qualitätsgesicherten Anwaltsnetzwerk, wenn der Kunde dies wünscht. Mit der ÖRAG sind unsere Verbandsmitglieder rechtlich gut für kritische Situationen abgesichert und können sich frühzeitig professionell beraten lassen“, erklärt Marc S. Tenbrieg, geschäftsführender Vorstand des DMB.

Die telefonische Erstberatung durch unabhängige und niedergelassene Rechtsanwälte ist beim Unternehmens- und Privat-Rechtsschutz der ÖRAG Rechtsschutzversicherung inklusive. Das Angebot umfasst Fragen zu konkreten Rechtsangelegenheiten aus dem Unternehmens- und Privatbereich in allen eigenen Rechtsangelegenheiten. Auf diese Weise macht die ÖRAG eine telefonische Erstberatung auch in üblicherweise vom Rechtsschutz ausgeschlossenen Bereichen möglich. Es reicht bereits der Abschluss eines Versicherungsbausteins, um die telefonische Erstberatung auch für andere Bereiche nutzen zu können. Soweit es ohne Einsicht in die Unterlagen und bei Anwendbarkeit deutschen Rechts am Telefon möglich ist, erhalten die Kunden eine kompetente juristische Erstberatung. DMB-Mitglieder profitieren durch die strategische Partnerschaft in den Bereichen Spezial-Straf-Rechtsschutz, Firmen-Rechtsschutz, Top-Manager-Rechtsschutz, Privat-Rechtsschutz, Vermieter-Rechtsschutz sowie Ärzte-Rechtsschutz. „Aufgabe dieser Zielgruppenkonzepte ist die bedarfsgerechte Absicherung von Rechtsrisiken, die aus den jeweiligen Tätigkeitsfeldern resultieren“, betont Andreas Heinsen, Vorstand der ÖRAG.

DMB-Mitglieder und ihre Beschäftigten erhalten 20 Prozent Prämiennachlass auf die jeweils aktuell gültige Prämie. Interessierte Leserinnen und Leser erhalten weitere Informationen unter [www.mittelstandsbund.de](http://www.mittelstandsbund.de)

### **Über den DMB:**

Der Deutsche Mittelstands-Bund (DMB) e.V. ist der Bundesverband für kleine und mittelständische Unternehmen in Deutschland. Der DMB wurde 1982 gegründet und sitzt in Düsseldorf. Unter dem Leitspruch "Wir machen uns für kleine und mittelständische Unternehmen stark!" vertritt der DMB die Interessen seiner rund 14.000 Mitgliedsunternehmen mit über 400.000 Beschäftigten. Damit gehört der DMB mit seinem exzellenten Netzwerk in Wirtschaft und Politik zu den größten unabhängigen Interessen- und Wirtschaftsverbänden in Deutschland. Als dienstleistungsstarker Verband bietet der DMB seinen Mitgliedsunternehmen eine Vielzahl an Mehrwert- und Service-Leistungen, einen umfangreichen Informationsdienst für die Unternehmenspraxis sowie

attraktive Rahmenverträge mit führenden Konzernen. Politische Hintergrundinformationen und themenbezogene Kompetenzcenter runden das Verbandsangebot ab. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mittelstandsbund.de](http://www.mittelstandsbund.de).

### **Über die ÖRAG:**

Die ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-Aktiengesellschaft ist der gemeinsame Partner für Rechtsschutzversicherungen der Gruppe öffentlicher Versicherer und der Sparkassen-Finanzgruppe. Den Vertrieb der Produkte übernehmen die Vertriebspartner der Versicherungs-unternehmen und die Sparkassen.

Die ÖRAG bietet ihren Kunden modulare Rechtsschutzbausteine. So lässt sich der private Versicherungsschutz für die Bereiche Privat-, Verkehrs-, Haus- und Wohnungs- und Berufs-Rechtsschutz an die individuelle Lebenssituation des Kunden anpassen und beliebig kombinieren. Vergleichbare Lösungen bietet die ÖRAG auch für Firmenkunden, wobei insbesondere das Tätigkeitsfeld der Unternehmen und Betriebe berücksichtigt wird. Weitere Infos finden Sie unter [www.oerag.de](http://www.oerag.de).